

Jan Maarten Voskuil erweitert die Grenzen der Malerei, indem er seine Gemälde behutsam in den Raum wachsen lässt. Seine meist monochromen, konkreten Arbeiten nähern sich so der Skulptur, der Architektur, dem Design oder der Installation an.

Voskuil dehnt und verformt seine Leinwände, indem er sie auf räumlich konstruierte Keilrahmen spannt. So entstehen zweideutige, gekrümmte Flächen, die auf geometrischen Prinzipien beruhen. Die Holzrahmen sind dabei so gebogen, dass die Gemälde dreidimensional erscheinen und die Form von Skulpturen annehmen können. Voskuil begann mit streng symmetrischen und modularen Arbeiten. Seine neuen Werke infiltrieren den Raum als asymmetrische, komplexe und freier geformte Flächenkonstruktionen.

Er beschränkt sich in seinen Werken auf eine begrenzte Anzahl von geometrischen Formen, die häufig aus dem Kreis und dem Rechteck hervorgehen. Seine Arbeiten basieren auf der Idee, dass ein Kunstwerk schlicht ein Objekt ist, das auf nichts „Bekanntes“ verweist und nur auf sich selbst beruht.

-----

His well crafted and inventive spatial paintings are based on geometrical principles. His work is therefor regarded as non objective or concrete art, despite his own growing aversion towards these qualifications. By creating a three dimensional stretcher frame he evokes an ambigues sphered surface as well as a comment on the boundaries of painting itself. His merely symmetric and often modular work recently moved into an outspoken assymetric direction, suggesting an endless area of „free form“, leading towards an even more elaborate oeuvre. Voskuil's work is exhibited in Musea and Art Spaces around the world, including The United States, Australia, Japan, Great Brittain, France, Czech Republic, Austria, Germany, Belgium, Sweden, Switzerland and The Netherlands. His work is collected in many Public and private collections, amongst which are The Frans Hals Museum, Haarlem, the Stedelijk Museum Schiedam, the Wilhelm Hack Museum, Ludwigshafen and the Wannieck Gallery, Brno

(Ruth Leuchter)